

**Öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses
am 16. September 2013**

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p>K 6129; Vereinfachter Ausbau zwischen Stetten und der L 191 (Hegaublick); Auftragsvergabe</p> <p><u>Beschluss(einstimmig):</u></p> <p>Der Auftrag für den Vereinfachten Ausbau an der K 6129 zwischen Stetten und der L191 (Hegaublick) wird zum Angebotspreis von 594.626,02 € an die Firma SKS Bau GmbH & Co.KG, Eigeltingen, vergeben.</p>
2.	<p>K 6137 - Hangrutsch bei Tengen; Sachstand, weiteres Vorgehen</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Landrat Frank Hämmerle wird mit der Vergabe der Sanierungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Hangrutsch bei Tengen (K 6137) beauftragt, sobald das endgültige Gutachten vorliegt.</p> <p><u>Hinweis:</u></p> <p>- BM Groß erkennt den vom Gericht bestellten Gutachter an. Ebenso wird er das Gutachten anerkennen und für die entstehenden Kosten der Straßensanierung in dem Umfang aufkommen, wie das Gutachten das Verschulden für den Hangrutsch regelt.</p>
3.	<p>Finanzierung des Halbstundentakts der S 22 von Schaffhausen nach Singen; a) am Wochenende b) an Werktagen</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Zu a) Der Landkreis Konstanz beteiligt sich mit weiteren 11.500 € pro Jahr ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2013 an den Kosten der S 22-Züge am Wochenende (Halbstundentakt) zwischen Thayngen und Singen, wenn die andere Hälfte der Kosten (11.500 €) von der Stadt Singen und der Gemeinde Gottmadingen übernommen wird.</p> <p>Zu b) Der Landkreis Konstanz beteiligt sich mit weiteren 12.500 € pro Jahr ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2013 an den Kosten der S 22-Züge von Montag bis Freitag (Halbstundentakt), wenn die andere Hälfte der Kosten (12.500 €) von der Gemeinde Gottmadingen übernommen wird.</p>

	<p><u>Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreisrat Dr. KLINGER sichert zu, dass der Gemeinderat Gottmadingen dem Beschluss folgen wird. - Die Verwaltung wird die Verhandlungen zu Punkt b), zwischen Singen und Gottmadingen über die Aufteilung der Kosten, nach Möglichkeit begleiten. - Um die Bedeutung der Strecke zwischen Thayngen und Singen hervorzuheben, soll die Strecke einen Namen erhalten.
4.	<p>Haldenwang-Schule Singen - Sanierung Außenanlagen; Vergabe Landschaftsbauarbeiten</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Auftrag für das Gewerk Landschaftsbauarbeiten für die Sanierung der Außenanlagen an der Haldenwang-Schule Singen wird an die Firma Schöppler aus Meßkirch mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 193.252,43 € brutto vergeben.</p>
5.	<p>Landschaftserhaltungsverband Konstanz e. V. (LEV KN); Sachstandsbericht und Zuschuss</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Im Haushaltsjahr 2014 wird für den Landschaftserhaltungsverband ein Betriebskostenzuschuss von 75.000 EUR veranschlagt.</p>
6.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p>
6.1	<p>Ausbau Hochrheinstrecke</p> <p><u>Beschluss</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>VORSITZENDER Auf das Schreiben vom 21.06.2013 hat das MVI geantwortet, dass es für die bis 2019 geplante Elektrifizierung der Hochrheinstrecke nur noch wenig Aussicht auf Realisierung gibt. Der Schweizer Bund ist derzeit nicht bereit sich an den Projektkosten finanziell zu beteiligen.</p> <p>Das MVI bedauert das sehr, weil doch mit der „Basler Erklärung“ ein Konzept zur Finanzierung entwickelt war. Eine Übernahme der fehlenden Finanzmittel kann das Land nicht leisten. Ziel bleibt weiter die Elektrifizierung der Strecke. Deshalb ist man weiter im Gespräch miteinander.</p>

**6.2 Gemeinschaftsunterkunft Konstanz, Sanierung Sanitätsbereiche;
Vergabe Elektroarbeiten**

Beschluss:

Entfällt.

VORSITZENDER

Ursprünglich wurden die Elektroarbeiten in der Sitzung am 17.06.2013 an die Firma Boos aus Gaienhofen zur Auftragssumme von 90.724,05 € vergeben.

Die Durchführung der Maßnahme hängt davon ab, ob die Mietverträge mit dem Bund verlängert werden (10 Jahre). Da sich die Unterzeichnung der Mietverträge durch den Bund etwas verzögert hatte, wurde der Auftrag Elektro nicht unmittelbar nach der Sitzung erteilt. Die Firma Boos wurde daher gebeten, einer Verlängerung der Bindefrist zuzustimmen. Jedoch stimmte die Firma Boos der Verlängerung nicht zu und war in weiteren Gesprächen nicht mehr bereit, den Auftrag anzunehmen.

Daher wurde der Zweitplatzierte der Submission, die Firma Bürk aus Geisingen, angefragt. Die Firma Bürk ist bereit, die Arbeiten zu den Konditionen des Hauptangebots vom 06.05.2013 auszuführen. Gegenüber dem Angebot der Firma Boos entstehen Mehrkosten in Höhe von 4.210,34 €. Die neue Auftragssumme liegt nun bei 94.934,39 €. Das veranschlagte Budget kann trotz der Mehrkosten eingehalten werden.